MODELLBAUTREFFEN

02.-03.10.2010

Rheinfelder Schwimmbad

EINTRITT FREI

Jedermannfahren...

Kinderfahren...

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Sa./So.

10.00 -18.00 Uhr

MSV - KLOSTERWEIHER RHEINFELDEN e.V.

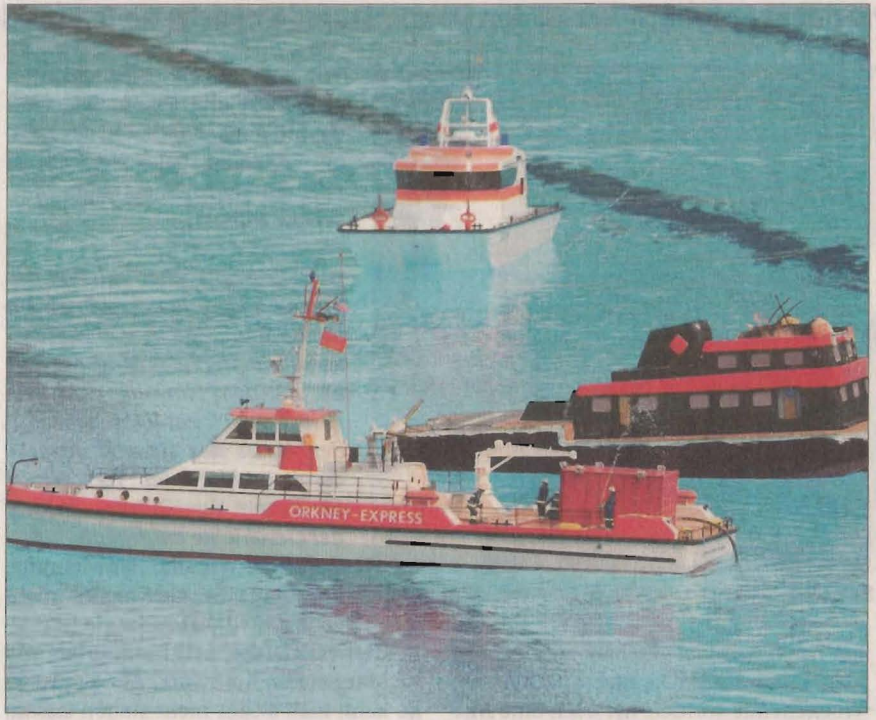
Becken frei für die Boote

Jedermanns-Regatta im Rheinfelder Schwimmbad

RHEINFELDEN (BZ). Mit einem Freundschaftstreffen für Jedermann möchte der MSV-Klosterweiher seine diesjährige Saison abschließen und lädt dazu alle Modellschiffbegeisterten am 2. und 3.Oktober ab 10 Uhr ins Rheinfelder Schwimmbad ein. Hier kann, nach Absprache mit dem Veranstalter, jeder seine Elektromodelle oder Segelboote in den dafür vorgesehenen Becken schwimmen lassen.

Jeder Modellschiffer, der sich mal mit den „Profis" auf einem Regatta-Kurs messen möchte, kann gegen eine kleine Startgebühr von Euro 2,50 am Kursfahren teilnehmen. Der Kurs kann vorab per E-Mail unter Info@MSV-Klosterweiher.de angefordert werden. Jeder Teilnehmer, der sich dazu anmeldet, bekommt eine Urkunde und je nach Platzierung vielleicht noch einen Pokal oder eine Medaille. Des Weiteren werden neben Schiffsmodellen auch Heli- und Truckvorführungen geboten. Das beliebte Kinderfahren fehlt auch nicht. Siegerehrung ist am Sonntag ab 16.30 Uhr geplant.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Während der gesamten Veranstaltung ist die Festküche (Grill, Kaffe und Kuchen) geöffnet. Der Verein hat sich auf zahlreiche Besucher vorbereitet. Mit dieser und anderen Veranstaltungen, die noch folgen werden, wie etwa die 26. Alemannenregatta 2011, die nun zum dritten Mal an den Rheinfelder Verein vergeben wurde. Dabei macht der Verein darauf aufmerksam, dass immer noch auf ein Gewässer (Naherholungsgebiet) in Rheinfelden hingearbeitet wird. Trotz eines kürzlich erhaltenen Rückschlags wird der Verein an diesem Plan festhalten und hofft weiterhin auf die Unterstützung der Stadt und der Rheinfelder Bevölkerung.



Mit einem Freundschaftstreffen für Jedermann im Schwimmbad schließt der MSV-Klosterweiher seine Saison ab. FOTO: PRIVAT

Schiffe legen im Freibad an

Modellschiffverein lädt ein

RHEINFELDEN (BZ). An diesem Wochenende,Samstag und Sonntag, lädt der Modellschiffverein MSV Klosterweiher ab 10 Uhr alle Freizeitkapitäne, ob Jung oder Alt, ins Schwimmbad ein, um ihre Modelle dort vorzuführen. Man kann sein Modelle ausstellen und auch in den Schwimmbecken nach Absprachen fahren lassen, Benziner sind allerdings nicht erlaubt. Die Fachmänner vorort werden mit Rat und Infos jeden Besucher, sprich Teilnehmer, gerne unterstützen. Es gibt einen Stand, der über die teilnehmenden Vereine aus und um die Region informiert. Es werden außer den Modellschiffern aus der Region auch Modell-Trucker aus der Schweiz, Heliflieger aus Freiburg und die Modellfluggruppe aus Wehr vertreten sein. Das Modellbaugeschäft Klein B. Mehlin aus Weil am Rhein unterstützt den Klosterweiher mit Modellschiffen für das beliebte Kinderfahren, bei dem diese ihren Kapitänführerschein machen können. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt wie immer das Klosterweiher-Team, das sich weiterhin für das Naherholungsgebiet mit Gewässer (Grüner Gürtel) für Rheinfelden einsetzen wird.

rhf2_RHE

BZ 01.10.2010

2910
BZ 06.10.10

Juniorkapitäne löschen sogar Brände

MSV Klosterweiher im Freibad

Von unserer Mitarbeiterin Jutta Rogge

Kleine Experten einmal ganz groß: Das Modellboot liegt ruhig im Hafen Freibad. FOTO: JUTTA ROGGE

RHEINFELDEN. Wer am Wochenende am Schwimmbad vorbeifuhr, staunte: Bei strahlendem Sonnenschein war der Parkplatz komplett besetzt, viele Gäste durchschritten die wieder geöffneten Pforten des Bads. Im Gelände rund um die Becken lagen aber keine Badehandtücher, keine Stimme verkündete durch den Lautsprecher, dass die Wertsachen nicht unbeaufsichtigt bleiben dürfen. Grund für die Öffnung im Herbst war das Freundschaftstreffen des MSV Klosterweiher.

Schnelligkeit war bei der Regatta im Kursfahren nicht wichtig, vielmehr mussten die Boote so gesteuert werden, dass keine Boje berührt wurde. Über 40 Teilnehmer, auch aus der Schweiz und Österreich, machten dabei mit. Im großen Schwimmerbecken fanden die Flitzer ihren Platz: Rennboote und Sea-Jets (Wassermotorräder) sausten übers Wasser. „Boooooooo" rief der sechsjährige Maxi, als eins der Boote vom Wasser abhob und gleich wieder aufsetzte. Unterschiedlichste Boote waren zu sehen. Liebevoll aufgebaute Schiffe mit allen Details bis hin zu winzigen Möbeln oder einer Champagnerflasche mit zwei Gläsern wurden gebührend bewundert.

Die Rennboote waren eher spartanisch ausgestattet, sie überzeugten durch ihre Aerodynamik und Geschwindigkeit. Ein Höhepunkt war die Brandvorführung: Als ein Schiff brannte, eilten Löschschiffe zur Hilfe. Gleichzeitig brannte ein aufgebautes Häuschen am Ufer, dem Feuerwehrautos zu Hilfe kamen, natürlich alle mit Martinshorn und echtem Wasser.

Bis zu fünf Jahre dauert der Bau eines Modelles

Bis zu fünf Jahre bauen die Liebhaber der Boote an Modellen. „Wir machen auch Ausflüge zu echten Schiffen, wenn wir wissen, wo ein spezielles Modell ankert", erklärt Erber. Auch ferngesteuerte und mit Sand beladene Trucks waren zu bewundern. Im Rutschbahnbecken tobten sich die Kleinen aus: unter Anleitung konnten sie „Juniorkapitän" werden. Vorstand Thomas Kieper und seine Frau Ursula Kieper freuten sich, dass die Küche zum Schluss ausverkauft meldete.

Die Sieger der Regatta sind: beim Sea Jet Winfried Strassburger vor Ursula Kieper und Hans-Peter Stähli, bei den Modellen kleiner als ein Meter gewann Georg Brunner vor Christoph Czerny und Werner Niederhäuser; Bester bei den Modellen größer als ein Meter war Wolfgang Scheerer vor Kimberly Brunner und Thomas Kieper.

Das Treffen findet alle zwei Jahre statt, im nächsten Jahr steigt am 25. und 26. September die Alemannenregatta.

Modellbauverein

RHEINFELDEN. Alle Modellbaubegeisterten bekommen am Samstag, 16. Oktober, von 14 bis 16 Uhr, in der Goetheschule beim Anmeldetermin des MSV Infos und können sich auch anmelden. Fragen an den MSV unter info@msv-klosterweiher.de oder ☎ 0172/ 7570 532.

BZ 13.10.2010

Begeisternde Technik

Modellbauverein Klosterweiher pflegt exotisches Hobby Offen auch für Jugendliche und Anfänger

Rheinfelden (nmai) Wo Begeisterung für Technik und Motoren auf kleinere Maßstäbe trifft, fühlt sich der Modellbauer pudelwohl. Der Modellbauverein MSV Klosterweiher will diese Leidenschaft gerne teilen.

Langsam und mit dröhnendem Horn brettert der Red-Bull-Truck mit silbernem Anhänger und dem Speedboot auf dem Schlepper los, bahnt sich seinen Weg – durch den Werkraum der Goetheschule! Was hier Männerherzen in Verzückung bringt, ist gerade einmal 1,50 Meter lang. Aber es ist Faszination pur.

Der 45-jährige Georg, Mitglied des Vereins von erster Stunde an, hat praktisch alles von einem ursprünglichen Bausatz modifiziert oder gleich selbst entworfen, berechnet, gefräst und gelötet: „Es ist nicht das Interessante, etwas zu montieren, sondern es gleich zu veredeln", berichtete er am Bastelhock am Samstagmittag von seiner Passion. „Das hier alles hat sehr viel mit Kreativität zu tun – und mit der Ehre!"

So sieht Begeisterung aus: die Modellbauer mit einem Truck.
BILD: SK

Der Modellschiffverein Klosterweiher heißt eben auch Truck-und Autotüftler willkommen. Mindestens alle zwei Wochen trifft man sich im Werkraum der Goetheschule zum Bauen, gemeinsame Probleme beheben, bemalen und den Nachwuchs zu unterstützen.

Modellbau ist kein Solo-Hobby, sondern bietet im Team viel mehr Spaß und Hilfe. So gibt es unter den Feinmotorikern für jedes Fachgebiet einen Fachmann: fürs Entwerfen, fürs Löten, fürs Lackieren etc. Einmal pro Monat bietet der Verein für Ratsuchende oder einfach Wissenshungrige einen Diskussionshock. Bei gutem Wetter werden die Clubmodelle sonntags natürlich auch zu Wasser gelassen, denn die sollen nicht in Vitrinen verstauben, sondern zeigen, was sie können.

Mit diesen und vielen weiteren Veranstaltungen wie Regatten, Jedermannsfahren wie dem jüngsten im Schwimmbad, und Messen präsentieren sich die Kleinteilperfektionisten als aktiver Verein; was auch Früchte trägt, denn entgegen dem allgegenwärtigen Phänomen des Vereinssterbens konnte der MSV Klosterweiher dieses Jahr sogar acht Neulinge anwerben.

So wie den „blutigen Anfänger" Hansjörg, der sich im Alleingang mit seinem Modell eines Speedboots total überfordert fühlte und sich vergangene Woche am Bastelhock an den Verein gewandt hat: „Ich habe Hilfe gesucht und hier gefunden." Spontan ist er, angetan von der hilfsbereiten und freundlichen Atmosphäre, dem Verein beigetreten. Auch der 14-jährige Mario ist neu bei den Tüftlern. Unter fachmännischer Anweisung sitzt er an seinem ersten Modell, einer Hafenbaracke., mit dem er „ein halbes Jahr sinnvoll beschäftigt" sei: „Es macht ganz einfach Spaß und ich bin zuversichtlich, dass mein Modell etwas Gutes wird. Auch wenn meine Freunde mein neues Hobby nicht teilen, ist das doch besser als fernsehen und Computerspielen." Informationen gibt es im Internet unter www.msv-klosterweiher.de oder beim Vorsitzenden Thomas Kieper, 07623/612 66.

Kreativ und stolz Modelle bauen

Wie der MSV Klosterweiher ein fast schon wieder exotisches Hobby pflegt / Offen auch für Jugendliche

Von unserer Mitarbeiterin
Nicole Mai

RHEINFELDEN. Wo Begeisterung für Technik und Motoren auf kleinere Maßstäbe trifft, fühlt sich der Modellbauer pudelwohl. Der Modellbauverein MSV Klosterweiher will diese Leidenschaft gerne teilen.

Langsam und mit dröhnendem Horn brettert der Red-Bull-Truck mit silbernem Anhänger und dem Speedboot auf dem Schlepper los, bahnt sich seinen Weg – durch den Werkraum der Goetheschule! Was hier Männerherzen in Verzückung bringt, ist gerade einmal 1,50 Meter lang. Aber es ist Faszination pur. Der 45-jährige Georg, Mitglied des Vereins von erster Stunde an, hat praktisch alles von einem ursprünglichen Bausatz modifiziert oder gleich selbst entworfen, berechnet, gefräst und gelötet: „Es ist nicht das Interessante, etwas zu montieren, sondern es gleich zu veredeln", berichtete er am Bastelhock am Samstagmittag von seiner Passion. „Das hier alles hat sehr viel mit Kreativität zu tun – und mit der Ehre!"

Alter Hase Manfred greift dem jungem Hasen Mario unter die Arme. FOTOS: NICOLE MAI

Im Werkraum der Goetheschule wird gebastelt

Der Modellschiffverein Klosterweiher heißt eben auch Truck-und Autotüftler willkommen. Mindestens alle zwei Wochen trifft man sich im Werkraum der Goetheschule zum bauen, gemeinsame Probleme beheben, bemalen und den Nachwuchs unterstützen. Modellbau ist kein Solohobby, sondern bietet im Team viel mehr Spaß und Hilfe. So gibt es unter den Feinmotorikern für jedes Fachgebiet einen Fachmann: fürs Entwerfen, fürs Löten, fürs Lackieren etc.

Einmal pro Monat bietet der Verein für Ratsuchende oder einfach Wissenshungrige einen Diskussionshock. Bei gutem Wetter werden die Clubmodelle sonntags natürlich auch zu Wasser gelassen, denn die sollen nicht in Vitrinen verstauben, sondern zeigen, was sie können. Mit diesen und vielen weiteren Veranstaltungen wie Regatten, Jedermannsfahren wie dem jüngsten im Schwimmbad, und Messen präsentieren sich die Kleinteilperfektionisten als aktiver Verein; was auch Früchte trägt, denn entgegen dem allgegenwärtigen Phänomen des Vereinssterbens konnte der MSV Klosterweiher dieses Jahr sogar acht Neulinge anwerben.

Hier fährt ein Truck in der Goetheschule spazieren.

So wie den „blutigen Anfänger" Hansjörg, der sich im Alleingang mit seinem Modell eines Speedboots total überfordert fühlte und sich vergangene Woche am Bastelhock an den Verein gewandt hat: „Ich habe Hilfe gesucht und hier gefunden." Spontan ist er, angetan von der hilfsbereiten und freundlichen Atmosphäre, dem Verein beigetreten. Auch der 14-jährige Mario ist neu bei den Tüftlern. Unter fachmännischer Anweisung sitzt er an seinem ersten simplen Modell, einer Hamburger Hafenbarkasse, mit dem er „ein halbes Jahr sinnvoll beschäftigt" sei. „Es macht ganz einfach Spaß und ich bin zuversichtlich, dass mein Modell etwas Gutes wird. Auch wenn meine Freunde mein neues Hobby nicht teilen, ist das doch besser als fernsehen und Computer spielen." Das ist die allgemeine Haltung des Vereins, und so engagieren sich die Tüftler gern für Jugendliche, veranstalten regelmäßig Kinderworkshops und geben tatkräftige Hilfestellungen. Am Freitag, 5. November, zum Beispiel bauen sie mit Kindern gemeinsam Strandsegler im Spielhaus Nollingen.

Was macht die Faszination vom Modellbau aus? „Ich kann etwas mit meinen Händen erbauen," sagt der Kassenwart Bernd Erber, „funktionstüchtig machen, vielleicht sogar verbessern, und natürlich die Bewunderung ernten."

Der Verein hat 28 Mitglieder, etwa 10 davon sind Jugendliche und 4 Frauen. Info: www.msv-klosterweiher.de oder beim Vorsitzenden Thomas Kieper, ☎ 07623/61266.